

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Klavierauszug aus der deutschen heroisch-komischen  
Oper Der Spiegel von Arkadien**

**Süßmayr, Franz Xaver**

**Wienn, 1796**

Atto Secondo

**urn:nbn:de:bsz:31-44592**

Von der Oper

DER SPIEGEL VON ARKADIEN  
VON HERRN EMANUEL SCHIKANEDER.

in Musik gesetzt von

HERRN FRANZ X. SÜSSMAYER.

für das klavier überlezt

VON HERRN IOHANN HENNEBERG.

DRESCHER CHOR.

Nº XI.

Allegretto

Tenori

Bass

Nie. werden die Stunden uns lange. nie macht die Arbeit uns bange. schwingt hartig die Trefchel ihr Brüder, und schlägt auf die Aehren. sic

Klavier

V.S.

84

nieder so fallen so fallen die Körz ner heraus *sf* so fallen die Körper heraus

dam giebt man dem Müller dem Becken die geben uns Semmel und

Weken dann giebt man dem Müller dem Becken die gehen uns Semmel und Weken drum Brüder seyd fröhlich und munter schlägt tüchtig darauf und da:

89

runter schlägt tüchtig darauf und darunter so kriegen wir Nahrung ins Haus schlägt tüchtig darauf und da runter so kriegen wir Nahrung ins

Haus so so so so

ARIA.

/: Geziert mit Kraft und Stärke :/

JUPITER

Nº: XII.

Andante.

Geziert mit Kraft und Stärke, Ichuf die Natur den Mann das er durch seine Werke sein Haus erhalten  
 kann, die Thätigkeit ernährt, doch Müßiggang entzehrt, dann lächeln stille Frauen, dem Va: ter und dem Mann sanft  
 schmiegt das Weib im Leiden sich an den Gatten an und Kin: der lä: cheln dann die fro: hen Ael: tern  
 an und Kin: der lä: cheln dann die fro: hen Ael: tern an.

ARIA.

/:Juno wird stets um dich schweben / *♩* /  
AUS DER OPER

DER SPIEGEL VON ARKADIEN  
VON HERRN EMANUEL SCHIKANEDER.

in Musik gefetzt  
FRANZ X. SÜSSMAYER.

Für das Klavier überfetzt

N<sup>o</sup>. XIII. VON HERRN IONANN HENNEBERG.

JUNO

Allegro

Juno wird stets um dich schweben und dich schweben weil du es z del bist und  
gut Juno wird dir Stär ke ge ben Ichützen dich mit Götter Muth Ichützen dich mit Götter

Muth Ju : : no wird dich gütig leiten weil du stets ih treu willst feyn Ju : : no bleibt dir

stets zur Sei :

ste Ju : : no wird dir Mutter feyn Ju : : no wird dir Mut : : ter feyn

Handwritten musical score with German lyrics. The score is arranged in four systems, each with a vocal line and a basso continuo line. The lyrics are:

Ju, no wird stets um dich seyn: weil du gut und e: del  
 bist Juno wird dir Stärke geben schützen dich mit Götter Macht Juno wird dich gütig leiten weil du stets ihr treu willst seyn  
 weil *unwiderstehlich* Ju, no bleibt dir stets zur Seite Ju, no wie dir Mut: ter  
 feyn Juno bleibt di stets zur Sei

The score concludes with the initials "V. S." in the bottom right corner.



24

te. Ju s no wird dir Mut ter feyn Ju s no wird dir Mut ter feyn Ju s no

wird dir Mut ter feyn

This is a handwritten musical score on aged paper, numbered '24' in the top left corner. It features three systems of music, each with a vocal line and a keyboard accompaniment. The first system includes the lyrics 'te. Ju s no wird dir Mut ter feyn Ju s no wird dir Mut ter feyn Ju s no'. The second system includes the lyrics 'wird dir Mut ter feyn'. The notation includes various musical symbols such as clefs, notes, rests, and dynamic markings like 'f' and 'p'. The paper shows signs of age, including some staining and wear at the edges.

CORO

/: Springt die Thüre wird schon gehn:/  
AUS DER OPER DER SPIEGEL VON ARKADIEN

VON HERRN EMANUEL SCHIKANEDER  
IN MUSIK GESEZT VON HERRN FRANZ XAV. SÜSSMAYER .  
für das Klavier überfetzt

VON HERRN JOHANN HENNEBERG .

Nº XIV.

Alle Weiber

Sprengt die Thüre wird schon gehn

lasset eure Stärke

Alle Männer

Sprengt die Thüre wird schon gehn

Alle gro

sehn nur be herzt und drücket an und drücket an

nur be herzt und drücket an

*sf* *p* *sf* *ff*

96

nur be-herzt und druket an

*p* *sf* *sf* *ff*

**A N D A N T E** *Softenuto*

o wehde mir nicht wohlgethan weh uns was haben wir gethan die Götter mögen uns verzeihn wir wollen nicht sch

**Ball.** **CORO**

seyn ihr Mensch beugteuch tief zur Erde bereu set tief was ihr ge than ach ja wir beugen uns zur Erde be

97

Ball: Recit: Coro Ball: Coro

freuent tief was wir ge: than blickt her wolt ihr Geleze keffen | ja ja wir wolln Geleze keffen wolt ihr für gute Thaten brenen | laßt uns für gute Thaten brenen

All<sup>o</sup> f f

Ball. Coro. Ball: ALL<sup>o</sup> VII: Ball: Dank d: Göttern und sey

wollt ihr euch ganz der Gottheit weihen | wir wollen treu der Gottheit seyn | wir wollen treu der Gottheit seyn | der Gottheit seyn

p f p sp

Coro

fröh denn sie lohnen immer so den sie lohnen imer so Wein und Brod giebt Nahrungs Salt und zur Arbeit Luft und Kraft und zur Arbeit Luft und

98 V: *Coro*  
Koll. Effet trinket und seyd froh Götter lohnem immer lo Effet  
B: *Coro*  
Effet Effet Effet Effet  
p p p s  
Götter lohnem immer lo immer lo immer lo  
p

CORO

/: Baut an der Gottheit Tempel :/  
aus der Oper

DER SPIEGEL VON ARKADIEN!

VON HERRN EMANUEL SCHIKANEDER

in Musik gefest

VON HERRN FRANZ X. SÜSSMAYER

für das klavier überfest

VON HERRN IOHANN HENNEBERG!

N° XV.

BALLAMO

Baut an der Gottheit Tempel und fü, get Steinauf Stein der Nachwelt zum Exempel sich

Andante  
loftento

CORO

gleicher Pflicht zu weihn  
Baut an der Gottheit Tempel und fü, get Steinauf Stein der Nachwelt zum Exempel sich

**Bal.**  
gleicher Pflicht zu weihn *p* die Nachwelt lohnt mit Segen für eu:re Thätig:keit sie opfern uns da: gegen ein

**Coro**  
Herz voll Dankbarkeit die Nachwelt lohnt mit Segen für eu:re Thätig:keit sie opfern uns da: gegen ein Herz voll Dankbar:  
keit ein Herz ein Herz voll Dankbarkeit.

A R I A

Wandle bey des Zephirs Kosen &c.:

AUS DER OPER DER SPIEGEL VON ARKADIEN  
VON HERRN EMANUELSCHIKANEDER

in Musik gefetzt von

H<sup>o</sup> FRANZ XAVER SÜSSMAYER KAPELL,

meister der beyden k. k. Theater

N<sup>o</sup> XVI Vor das Klavier überfetzt von H<sup>o</sup> IOH: HENNEBERG, KAPELLM: des k. k. priv. Wiedner Th:

TARTELTON

Andante  
non troppo

Wandle bey des Zephirs Kosen auf der Bunt behlumten Flur: Ich welge  
in dem Duft der Rosen, fühl der Freuden der Natur. Ich öhner Weiber Neke streyn laden dich zur Liebe  
ein Ich öhner Weiber Neke: reyan laden dich zur Liebe ein laden



Ich leuchte bey dem Sternenglanze  
 diesen holden Schönen nach  
 prangend mit dem Perlenkranze  
 tonet sanft der Silberbach  
 Schlumre dann bey dem Mondenschein  
 süß im Arm der Schönen ein.  
 Schlumre  
 dann bey dem

RONDO

*! Zu tändeln und zu scherzen !*  
AUS DER OPER, DER SPIEGEL VON ARKADIEN!  
VON HRN: EM. SCHIKANEDER  
IN MUSIK GESETZT VON H<sup>n</sup> F. X. S Ü S S M A Y E R.  
FÜR DAS KLAVIER ÜBERSETZT VON H<sup>n</sup> J. HENNEBERG!

N<sup>o</sup> XVII

Allegretto

*GIGANIA.*  
Zu tändeln und zu scherzen ge-füllt den Weiber Herzen, gern küsst das Weib den Mann der ihr gefallen kann. zu scherzen ge-füllt den Weiber Herzen, gern küsst das Weib den Mann der ihr ge-fallen kann, das Weib ver-führt das Leben kann Lieb' um Liebe geben, das Weib wacht für den Mann ist treu ihm zugethan. kann Lieb um Liebe geben das Weib wacht für den Mann ist treu ihm zugethan ist treu ihm zugethan ist treu ihm zugethan zu.

tandeln und zu scherzen ge:fällt denn Weiber Herzen gern küßt das Weib den Mann der ihr gefallen kann will einer Lieb erzwingen lo wirds ihm nicht ge:  
 lingen, wir lassen ihn gar schön, mit langer Nale gehn mit langer Nale gehn zu tandeln und zu scherzen ge: fällt den Weiber Herzen, gern küßt das Weib den  
 Mann, der ihr gefallen kann. will einer Lieb erzwingen lo wirds ihm nicht ge:lingen lo wir lassen  
 ihn gar schön mit langer Nale gehn mit zu tandeln und zu scherzen ge: fällt den Weiber Herzen gern küßt das Weib den Mann der  
 ihr gefallen kann der

DUETTO.  
AUS DER OPER DER SPIEGEL VON ARKADIEN

105

Nº XVIII

Von Herrn Emanuel Schikaneder  
IN MUSIKGESEZT VON HERRN F. X. SÜSSMAYER.  
FÜR DAS KLAVIER ÜBERSEZT VON H<sup>CO</sup> I. HENNEBERG.

VILANIE  
BALAMO

Allegro

Vil: Ball: Vil: Ball: Vil: Ball:

Ach wüßten den Fluch zurücke Ich meide deine Blicke ach quall mich nicht so sehr nun trüglt nun trüglt du mich nicht mehr noch nicht

mehr die Unschuld spricht mich frey ich kenne deine Treu ich keane deine Treu mein Glück ist nun

ver, schwunden weil ich be, trogen bin be, trogen bin der Liebe frohe Stunden sind ewig mir da hin der

Ball: mein Glück ist nun ver, schwunden weil ich be, trogen bin der Liebe

Liebe liebster Gatte ach mein Gatte hab er, barmen mit mir armen

stirbverlassen will dich helfen Fluch dem

109

mein Glück ist nun ver:schwunden weil ich be:trogen bin be:trogen bin der Liebe frohe Stunden sind  
 Blicke voller Tüke voller Tüke voller Tüke  
 mein Glück ist nun ver:schwunden weil ich be:trogen bin der Liebe frohe Stunden sind  
 ewig mir dahin sind e:wig mir da:hin Ballamo liebster Gatte hab er:barmen  
 ewig mir da:hin sind e:wig mir da:hin sind stirb ver:laffen ver:laffen  
 mit mir armen  
 mein Glück ist nun ver:schwunden weil ich be:trogen bin be:trogen bin der Liebetro:hen  
 Fluch dem Glücke voller Tüke voller Tüke voller Tüke  
 mein Glück ist nun ver:schwunden weil ich be:trogen bin der Liebetro:  
 ewig mir dahin sind e:wig mir da:hin der Liebe frohe Stunden sind e:wig e:wig mir da:hin e:wig mir da:hin  
 ewig mir da:hin sind e:wig mir da:hin sind der Lie:betro:hen Stunden sind e:wig mir da:hin e:wig mir da:hin

RONDO

AUS DER OPER DER SPIEGEL VON ARKADIEN  
Von Herrn Emanuel Schikaneder  
In Musik gefetzt von Herrn F. X. Süssmayer  
Für das Klavier überfetzt von Herrn Johann Heinrichberger.

Nº XIX.

VILLANIE

Recitativo.

First system of musical notation with vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics: "Weh mir, ich bin vergessen und verlassen von".

Second system of musical notation. The vocal line continues with lyrics: "Freund und Gatten der mein alles war ach ich vermag den Jamer nicht zu fassen die Zukunft stellt sich mir so schrecklich dar".

Third system of musical notation. The vocal line continues with lyrics: "einst lang von Lieb die Nachtigall im Hayne nun brüllen Leger und ich bin alleine".

Fourth system of musical notation. The vocal line continues with lyrics: "Seine Liebe war mein Glück und sein Herz mein Himmelreich durch das Feuer seiner Blike träumt ich mich den Göttern gleich weh dem Teufel der durch".

RONDO. Largo.

treiffe dieses Band er sey aus der Gottheit Blike in die ewige Nacht verbannt seine Liebe war mein Glücke und sein Herz mein Himmelreich durch das  
 Fieber seiner Blike träumt ich mich den Göttern gleich. Ich : mals kantz ich kei : ne Leiden er war mein und ich war sein ich dahin sind diese  
 Freuden und ich klage nur allein und ich klage nur allein weh dem Teufel der durch Luke hämlich treffe dieses Band er sey aus der Gottheit Blike in die ewige Nacht ver  
 bannt er sey Ich : mals kantz ich kei : ne Leiden er war mein und ich war sein ich dahin sind diese  
 Freuden und ich klage nur allein ich klage nur allein ich klage nur allein ich klage nur allein

TERZETTO

/. Willkōmen Herzens Nachbar:./

aus der Opera

DER SPIEGEL VON ARKADIEN

VON HERRN E<sup>KL</sup>. SCHIKANEDER

in Musik gesetzt von Hrn F. X. Süßmayr

FÜR DAS KLAVIERÜBERSETZT

Von Herrn Johann Henneberg. Kapellm<sup>ter</sup>

N<sup>o</sup> XX.

Juno.  
Ballamo  
Jupiter

Willkōmen Herzens Nachbar willkommen Herzens Mann wir kommen dich zu fragen was dir ges

allegro

BALL. JUNO  
JUP. cy

fallen kann ach Gott mir fehlen Freuden mir fehlet Fried und Ruh ach decke doch mein Leiden des Grabes Erde zu



rede nichts von Leyden dir blühet Wald und Feld denk es ist Götter Gabe zu leben auf der Welt mir

ekelt von dem Leben da ich mein Weib verlohrt Gott mag es ihr vergeben was sie so falsch beschwor drauf kanst du sicher bauen dein

Weib ist dir getreu du darfst uns beyden trauen sey lustig froh und frey sey lustig froh und frey

B: III

ich hab sie klar gesehn in trunkner Liebe hier bey einem Buhler stehn dann bebt sie vor

mir dan bebt sie vor mir drum hast du sie verstofft ein Blendwerk trog dich schon sie glaubte dich zu kofen dich trog Turkel

B: *Juno* *Jup:* *B:*

son um sonst um sonst umsonst ihr täufcht mich nicht verstoff dein Weibchen nicht *Jup:* das

*Jup:* sie lieben heifcht die Pflicht

8 *Ad.*

Jun: B:

würd ich ja so sehr wenn sie nicht treulos wär ver: söhnung Freund ver: söhnung ver: söhnung bringet Freud weh

Jup:

J:

euch wenn ihr mich trüget weh euch in Es: s: s: wigskeit glaub uns ihr werdet beide euch lieben und ver: söhn:

be: s: lohnt durch liches Freuden versöhnt und glücklich fein mit freundlichen Gesichte nehmt ihr das Nachtmahl

Juno.

*Larghetto*

113

ein ihr speiset mit uns Früchte und trinket mit uns Wein und trinket mit uns Wein Veröhnung schaft zum

Bal: wir speisen mit euch Früchte und trinken mit euch Wein und trinken mit euch Wein Veröhnung schaft zu

Jup: ein ihr speiset mit uns Früchte und trinket mit uns Wein und trinket mit uns Wein Veröhnung schaft zu

lohne verschwundne freuden neu Veröhnung ist die krone der

lohne verschwundne freuden neu Veröhnung ist die krone der

lohne verschwundne freuden neu Veröhnung ist die krone der freundschaft und der

Freundschaft der Freundschaft und der treu ver; söhnung ist die krone der freundschaft und der  
 Freundschaft der freundschaft und der treu ver; söhnung ist die krone der freundschaft und der  
 treu der Freundschaft und der treu ver; söhnung ist die krone der freundschaft und der treu der freundschaft und der  
 treu Freundschaft der Freundschaft und der treu .  
 treu der Freundschaft der Freundschaft der Freundschaft und der treu .  
 treu der Freundschaft der Freundschaft und der treu .

ARIA

/: Seit ich so viele Weiber sah /  
aus der oper

DER SPIEGEL VON ARKADIEN  
VON HERRN EMAN. SCHIKANEDER

In Musik gesetzt von Herrn F. X. Süßmayer  
FÜR DAS KLAVIER ÜBERSETZT

Nº XXI. Von Herrn Johann Henneberg Kapell.

METAILLON

And te

Seit  
ich so viele Weiber sah schlägt mir mein Herz so warm es summt und brumet hie und da als wie ein Biennenschwarm und ist ihr Feuer  
meinem gleich ihr Auge hell und klar so schläget wie der Hammerstreich mein Herzchen immer dar bum bum bum bum



**BLB**

Badische Landesbibliothek  
Karlsruhe

116

*mf* D : C :

2

Ich wünschte tausend Weiber mir,  
 Wenns recht den Göttern wär:  
**Da hüpf** ich wie ein Murmelthier  
 Ins Kreuz und in die queer.  
 Das wär ein leben auf der Welt,  
 Da wolt ich lustig sein  
 Ich hüpfte wie ein Haas durchs Feld  
 Und's Herz schlüg immer drein . bum, bum, —

3

Wer Weiber nicht zu schätzen weifs,  
 Ist weder kalt noch warm;  
 Und liegt als wie ein Brocken Eis  
 In eines Mädchens Arm!  
 Da bin ich schon ein anderer Mann,  
 Ich spring um sie herum,  
 Mein Herz klopft froh an ihrem an,  
 Und macht bum , bum , bum , bum ,

4

Dann tanzet man nach Herzensmacht  
 Mit Mädchen nach dem Schmaus,  
 Und zappelt so nach Mitternacht  
 Mit ihnen froh nach Haus  
 Dann schläft man wie im Paradies,  
 Das Bett geht um und um;  
 Man träumt so schön, so zuckerfüß,  
 Das Herz macht bum , bum , bum ,

5

Wie mancher schleicht voll Liebeshitz  
 Den schönen Kindern nach,  
 Erwischt er nur die Fingerspitz,  
 So ist schon Feuer im Dach:  
 Als wie ein Dieb um Mitternacht  
 Schleicht er um euch herum  
 Ihr Schönen nehmt euch wohl in acht!  
 Sein Herz macht bum , bum bum .

Für das klavier übersetzt von H<sup>rn</sup> Ioh: Henneberg kap<sup>ster</sup>

BALLAMO

Allo agitato

Mein Weib für mich er, köhrgn ist

nun für mich ver, lohren ihr guten Götter steht mir bey ihr Menschen hört mein Angst, ge, sehrey

BALLI

Was fällt dich für ein Wahnsinn an wer hat dir den was Leids gethan mein Weib ganz außser Sinnen floh wie ein Pfeil von

Was



hinnen sie sprang voll Grim ins Thal hinein und schlug den Weeg zum Bö: sen ein J: Sie schlug den Weeg zum Bösen ein sie schlug den

Sie

Weeg den Weeg des Bö: sen ein J: Weh ihr weh ihr ihr Sturz ist nicht mehr ferno der Weeg zum Bösen führt gerne zum schreckli

chen Tar ske: le: son auf sammle dich und sprich ihm Hohn was thu ich ach sie ist ent flohen J: du

du

*B:*  
 rüchelt den Thränen und eilet schnell mit ihr da von der Mörder spottet meiner Noth und giebt der Armen gleich den  
*J:* Tod wenn ihr der Tugend Pfand euch wie bis her weihet so kann er euch nicht schaden und sie wird dann befreyt ohn euch war  
*B:*  
 ich verlohren denn alles hat sich hier zu meinen Tod ver schworen ver zweiflung ver

*sf p sf p sf p sf p sf p*

*J:*  
 zweiflung tobt in mir doch laß dich nicht be-rücken wenn er dein Freund will seyn er wird dich

*B:*  
 schmeicheln drücken doch al les ist nur Schein die Zunge soll er sterben wenn ich ihn nenne

Freund er drohet mir Verderben ich weiß ich weiß er ist mein Feind dann wird er fluchen schwören auch

131

drohn mit Tod und Blut doch laßt euch nicht bethören lacht standhaft feiner Wuth ich

dank euch lieben Leute für Trost in meinem Schmerz helfft mir in meinem Leide hier

schlägt hier schlägt ein dankbares Herz

122 Juno.  
Ball:  
Jup:  
Wer wahre Freunde zählet und kennt dieß heilige Band und kennt dieß heilige Band dem hats noch nie gefehlet der Freund reicht ihm die Hand dem  
hats noch nie ge- foh- let der Freund reicht ihm die Hand der Freund der Freund  
der Freund der Freund  
der Freund der Freund

TARKELEON  
allegro

*TARK: REC<sup>to</sup>*  
 Dort komt wenn ich nicht irre Villis, nie, se, als, lein  
 Ja, ja sie wird schon Kirre sie kehret bey mir ein  
 Triumph Triumph Tar, ke, se, le, on der Rache der Ra, che Stunde naht sich

*p*

The musical score consists of several systems. The first system shows a vocal line with a treble clef and a piano accompaniment with a bass clef. The second system continues the vocal line with the lyrics 'Dort kommt wenn ich nicht irre Villis, nie, se, als, lein'. The third system features the lyrics 'Ja, ja sie wird schon Kirre sie kehret bey mir ein'. The fourth system has the lyrics 'Triumph Triumph Tar, ke, se, le, on der Rache der Ra, che Stunde naht sich'. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like 'p'.

Tarkeleon dräht das Rad vom Walserturm

schon  
nun klinget sanft ihr Wasser

löne  
lokt in mein Haus die spröde schöne

Villanie  
Andte  
Sostenuto

It dies vielleicht mein Grabes Ort o ruht ich schon im stillen dort

Is ja das Ende meiner Leyden Weiffagt der düstre Schwannenzang bald bin ich an dem Ziel der Leyden ich

**Tark:**  
fol ge kühn dem To des Klang komm holdes schönes Weibchen fer dich ins Schiffchen ein

**Vill:**  
bald wirst du sanftes Tüb chen am Ort der Freude sein wie hört ich nicht von Freuden vom Ziele mei ner

**Tark:**  
Pein du kömst an Ort der Freuden fer dich ins Schiffchen ein



in B s li, z ums Schatten z ich ich wo Freude

wohnt das Lebewohl dem Gatten der mit Verachtung lohnt das Lebe wohl das

Le, be, wohl dem Gatten der mit Verachtung lohnt.

T: *Allo:* Triumph Triumph bald wird sie mein Und ich gesüßet fein

*Allo. f*

Metallo und alle Weiber

Meta: Liebe Weiber seyd doch stille bald find wir an Ziel und

Weib: Ort wir sind still es ist dein Wille bald find wir am Ziel und Ort seid nur stille wir sind still seid nur stille wir sind still liebe

Weiber seid nur stille bald find wir an Ziel und Ort seht hinein durch diese Bäume seht das klare Bächlein dort

W: Ja wir sehen durch die Bäume rauscht das Bächlein sprudelnd fort M: seht dort am Gestade blinken

schöner Mufcheln Silber Glanz dann könnt ihr euch buren Schmücken zu den bunten Reihen Tanz Ja dann wol len

Wir:

M: wir uns Schmücken mit Kriftal und Perlen Glanz aber fagt mir nun vor allen was hab ich am End da von allen

Wir:

M: was dir wird ge fallen küffe kriegt du dann zum Lohn küffe küffe küffe kriegt du dann zum Lohn ach für

Freude und Entzücken ach für Freude und Entzücken ach für Freude und Entzücken und Entz

szücken drüht sich Erd und Himmelmel um wo ist wohl ein Mann zu finden von so vielen Kisten  
sthum Amor weifs mich zu beglücken gibt mir Weiber um und um Weis aber Weis, aber um und  
um schleicht zum Bächlein sucht mit Fleiße euch die schönsten Perlen dort schleicht zum  
Bächlein sucht mit Fleiße euch die schönsten Perlen dort aber trittet still, und

128

A handwritten musical score on aged paper, featuring four systems of music. Each system consists of a vocal line with lyrics and a piano accompaniment line. The lyrics are in German and describe a search for a man and a woman, and a search for pearls in a stream. The score includes various musical notations such as clefs, notes, rests, and dynamic markings like 'p' and 'pp'. The page number '128' is written in the top right corner.

170

W

aber trettet still und leise bald find wir an Ziele dort trettet still bald find  
leise bald find wir an Ziel und Ort aber trettet still und leise trettet still und leiseleise trettet still bald find

wir am Ziel und Ort trettet still bald find wir an Ziel und Ort bald find wir an Ziel und Ort Das Theater verwandelt sich in  
einen prachtvollen Furien Saale.

wir am Ziel und Ort trettet still

VILLANIE *Largh.<sup>to</sup>*



A handwritten musical score on aged paper, page 171. The score is arranged in four systems, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The first system features a piano introduction with dynamic markings *sf* and *p*. The vocal line begins with the lyrics: "Ach welch ein Ort des Scheidens hier wohnt Grab und Tod ich bin am Ziel des Leidens am Ende mei-ner". The second system includes a vocal part labeled "Tark:" and a piano accompaniment with dynamic markings *f* and *sp*. The lyrics continue: "Noth Willkommen Weibchen hier welch Glück führt dich zu mir du Mann mit starren Blike bist". The third system shows a vocal line with dynamic marking *p* and piano accompaniment with *p*. The lyrics are: "du der Senfen Mann der mich vom Missge-schike durch Tod befreien kann ich bin er-". The fourth system features a vocal line with dynamic marking *sf* and piano accompaniment with *sf*. The lyrics end with "er-". The score includes various musical notations such as clefs, time signatures, and dynamic markings.

132

staune nun ich bin Tarkeleon **PIU MOTO** mir zittern alle Glieder

du? du bist Tarkeleon ihr Götter steigt hernieder die Hörs sie droht mir

**T:** schon nur keine Zeit ver, säumet Vergnügen wartet dein in goldnen Bechern ich kü, met der allerbesten Wein zum Laster mich zu

bringen hat du schon Triumphirt doch spott ich deiner Schlingen weil mich die Tugend die Tu, gend führt

**ALL<sup>o</sup>**

**ALL<sup>o</sup>**

T:

dein Ra-sen und dein toben ist Wohl-lust für mein Herz ist Wohl-lust Wohl-lust Wohl-

lust für mein Herz ihr Götter blickt von o-s-sen ich lache ihrem Schmerz ihr Götter blickt von o-

s-sen ich lache ihrem Schmerz

alle Weib:  
ALLO

So hast du also uns be-stro-gen wart du ver-dammtes Lügen-



134 Met:

Maul so hört doch nur was mich bezwogen und fährt mir nicht gleich übers Maul und fährt mir nicht gleich übers

W: M: Maul gelt du ver sprachst uns Hyazinthen und Schmuck und Perlen noch dazu Gez dult das wird sich alles finden laßt

W: mich nur weilt ein wenig ruhn so reißt her ab den Zauber Spiegel damit wir sehen wer es sey dann giebt dem Lügner

Tausend Prügel aufschlagt den Spiegel gleich entzwey aufschlagt den Spiegel gleich entzwey

135

M:

er ist ent laßt nun iſts vorbey ich meint das es Balzamo ſey beſchützt mich nicht Tarkeleon ſo hab ich Un-glück

W:

Spott und Hohn am beſten iſt es wenn ich lauf ſonſt Preſſen mich die Weiber auf ſangt ihn ihr Weiber laßt nicht

aus ſonſt reißt er noch zur Thür hinaus

*sp*

Largh<sup>to</sup> con moto

Beyde Genien

hier

130

ilt die Schreckensforte wo nur das Lafter wohnt bleibt standhaft an dem Orte weil hier Tarkeleon thronht weil

hier Tarkeleon thronht Weh uns wir sind verlohren hier wohat Tar, keleon dir sey der Tod ge s s

**CORO von Mannern**

**Ball:**

schworen zu del s ner Falchheit Lohn Ihr Manner folgt im feillen ihr gienger ja mit mir um eurer Weiber Willen und

**Andte:**

diese sind auch hier ihr werdet alle sehen wie ich es redlich mein seid still ich will jetzt gehen allein zu ihm hin s nein

Seid mir willkommen liebe Brüder in meinem Gränzenlosen Reich ich geb euch eure Weiber wieder nur mordet nur mordet den Bal,

**CORO** **TARK**  
 lamo gleich was sagst du? morden sollen wir ja morden mor, den sollet ihr er wollte meinen Sturz bereiten euch stellte er den

kummerfrey um eure Weiber zu verleithen zur Untreu zur Untreu und Skla s ha lü ge schwarzer Böfewicht ihr Freunde glaubt dem

**T:** **Alle M:**  
 Teufel nicht beherzt ihr Freunde schlägt ihn Tod wohlan ihr Männer schlägt ihn Tod und Juplier

Zur Hochzeit zur Hochzeit ihr Herren und Frauen die Speifen sind köstlich und stehen schon da  
Lup:  
Zur Hochzeit



man wird nundie Braut mit dem Bräutigam trauen dann list man und fringt man und fringt tralla la



Allo modto.



139

T. B.

Dies Jupiter that deine Macht er möchte gerne alle retten allein sie sind in meinen Ketten ich bins ich bins der deiner Werke Lichth Ha gieb mein Weib mir

in die Hände ich höhne dich und deinen Bund sonst stürzt dich Jupiter be, hende hin, unter in den Hölz, len Grund laß ab laß ab du sollst sie

sehen jedoch mit Schrecken und mit Graus du wirst für Schmerz und Angst ver, gehen sie haüchet jetzt ihr Leben ihr Le, ben aus

Vill. Ba, la, s, s, mo

ach ach sey mein Retter ach

ich versgeh durch Sturm und Wetter ihr Götter hört mein

Angstgeschrey es ist mein Weib ach ach steht ihr bey

täuscht und sie nun alle beyde der Menschensturz ist meine Freude der Menschensturz ist meine Freude

*f* *p*



**BLB**

Badische Landesbibliothek  
Karlsruhe

meine Freude

Duetto

Modro

Gigania

Metallon

köant ich mein Mäuschen finden so weint ich mit zu Tod wollt Tag und Nacht mich selbsten ums liebe trockne

köant ich mein Weibchen finden so weint ich mich zu Tod so

Brod wollt Tag und Nacht was nützt ein müßig Leben Betrug trifft nie da neben trifft seinen Herren gleich

was nützt ein Schelmenreich Betrug trifft nie



Rectivo

tritt seinen Herren gleich das ist mein Mann ja ja Ich weis du hast mich gerne laß uns als Mañ und Weib von  
das ist mein Weib tralla ha ha ha ha Ich weis du  
Neid und Zwietracht ferne nur seyn ein Seel und Leib laß uns bey Schertz und Küssen recht Budelnärrisch seyn das Leben uns ver- süß  
isen durch kleine Kindereyn durch kleine Kindereyn durch kleine Kindereyn durch kleine Kindereyn durch

allegro

srey n und Brumft du über diefs und das fo sag ich lari fari lari fari giri gari lari

zupf dich nur selber an der Nafs und finge giri gari giri gari giri gari lari

fari giri gari doch das ift alles ject vorbey. giri gari lari fari und du die Schiffel auch dabey du das Schifferl

du brachft das Hafel oft entzwey giri gari lari fari du das

giri gari lari fari giri gari doch alles das ift ject vorbey doch das ift alles ject vorbey giri gari lari fari giri gari lari fari giri gari lari

Hafel giri gari lari fari giri gari doch

The image shows a page of handwritten musical notation. It features a vocal line at the top with lyrics in German and a piano accompaniment below. The music is in 2/4 time and includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like 'p' and 'f'. The lyrics are a traditional German folk song about a sailor and a nutcracker.

fatti giri gari lari fatti giri gari lari fatti

**Tark:**  
 Zu fliehen dürft ihr es nicht wagen eh ihr mir nicht zu Diensten steht ihr müßt Ballamo erst erschlagen dan werdet ihr von

**Weiber**  
 Es sey es sey wir folgen alle du willst du willst Ballamo sterbedan doch lockst du uns in eine Falle so ist es auch um dich ge

**Männer**  
 mir befreit Es sey es sey

atban

*T.*

So kommt mit mir ihn zu er seilen schlagt auf den Freyler Herzhaft drein wer ihn er legt mit seinem Kühle der soll mein Freund mein

Bruder feyn

*p*

*lup: Ritivo*

Bereuet was ihr gethan seht hier das Brautbaar stehen ihr Beyspiel treib euch

an der Tugend Weeg zu gehen

*klav: I:*

CORO ULTIMO V: S:

156 **CORO ULTIMO**

Weiber Dank sey euch ihr guten Götter Ihr der stillen Unschuld Retter Heil die Tugend hat gefiegt das der Feind im Staube liegt das der

Männer Dank sey ...  
 Dank sey ...

Jauchzet Jubelt durch den Hayn jauchzet  
 Jauchzet Jubelt durch den Hayn

T:  
 ich war groß nun bin ich klein mich triß ewge Höllen sein jauchzet

Musical notation includes treble and bass clefs, common time (C), and various notes and rests. Dynamic markings include *mf* and *f*.

147

jubelt durch den Hain Ganimede schenkt Nektar ein jauchzet jubelt durch den Hain Ganimede schenkt Nektar ein  
jubelt durch den Hain Ganimede schenkt Nektar ein ich war groß jauchzet jub nun bin ich klein mich trifft ewge Höllen sein Ganimede schenkt Nektar ein  
jauchzet jauchzet schenkt schenkt schenkt  
jauchzet jauchzet schenk schenkt schenkt  
jauchzet jauchzet schenk schenkt schenkt

ENDE DER GANZEN OPER